

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ORCHESTER

Schweiz. Monatschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes

L'ORCHESTRE

Revue Suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société fédérale des Orchestres

REDAKTION: A. PIGUET DU FAY, STEINWIESSTR. 32, ZÜRICH 7

Einsiedeln **Mai**
Mai 1939

No. 5

6. Jahrgang
6ème Année

Aus der Geschichte des Orchesters Solothurn

(Nach den Aufzeichnungen von Ehrenmitglied H. Tschan und Staatsarchivar Dr. Kälin.)

Seit 1839 gab es in Solothurn eine Instrumentalgesellschaft zur Begleitung von Gesängen und Aufführungen. 1845 gründete der zugewanderte Musiker Hans Wiedenbauer die Blechmusik Solothurn, welcher im Jahr 1863 als Konkurrenz die Musikgesellschaft Harmonie zur Seite gestellt wurde.

Die eingangs erwähnte Instrumentalgesellschaft ging 1850 in die Wiedenbauersche Orchestergesellschaft über, einem losen Verband musikliebender Solothurner aus besseren Kreisen. Scherzweise wurde diese Kapelle auch Windbeutelkapelle genannt. Im Jahre 1885 entstand daraus der Orchesterverein Solothurn. Daneben existierte aber noch ein Stadtorchester Solothurn. Im Jahre 1917 verschmolzen sich diese beiden Gesellschaften zum Orchester Solothurn.

1919 übernahm der heutige musikalische Leiter, Musikdirektor Prof. Richard Flury von Biberist die Direktion des Orchesters, vom damaligen energischen Präsidenten Arthur Baumgartner dabei aufs beste unterstützt. Von da an ging es langsam, aber sicher aufwärts, und Musikdirektor Flury darf heute mit Genugtuung auf seine 20-jährige Arbeit zurückblicken. Das Orchester aber hat allen Grund, ihm dankbar zu sein.

Als Komponist empfindet er die Notwendigkeit, sich als nachschaffender Künstler zu betätigen, weit weniger als mancher andere seiner Kollegen. Aus diesem Grunde macht er aus seinem Orchester keinen Klub musikalischer Gipfelstürmer, sondern sucht auch den noch nicht weit Fortgeschrittenen zu fördern und ihm die Freude und das Verständnis für die Musik beizubringen. Dass damit aber auf manche Gelegenheit, in der Oef-